



Kurzinformation

Die zahlenmäßigen Anforderungen an einen „günstigen Erhaltungszustand“ von Wolfspopulation in Deutschland

Der Wissenschaftliche Dienst hat sich in einer Ausarbeitung auch mit der Frage eines „günstigen Erhaltungszustandes“ von Wolfpopulationen befasst. Hierzu wurde auf eine Veröffentlichung von *Wolf* zurückgegriffen, der sich seinerseits auf ein vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Auftrag gegebenes Gutachten stützt. Dort wird ausgeführt, dass eine entsprechende Wolfpopulation mindestens 500 Individuen umfassen muss, um ihr langfristiges Überleben zu sichern,

vgl. Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages, Vereinbarkeit der Ausweisung „wolfsfreier Zonen“ mit dem Naturschutzrecht, WD 7 – 3000 – 225/18, S. 5 Fn. 6 unter Hinweis auf Wolf, Der Wolf als streng geschützte Art und möglicher Gegenstand des Jagdrechts, Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR) 2012, S. 331 (334 Fn. 32); abrufbar unter: <https://www.bundestag.de/blob/579116/ce1a658d3ab6452dbecbc306ab6c3844/wd-7-225-18-pdf-data.pdf> (Letzter Abruf: 21.11.2018);

Reinhardt/Kluth, Leben mit Wölfen – Leitfaden für den Umgang mit einer konflikträchtigen Tierart in Deutschland, Bundesamt für Naturschutz (BfN) Skripten 201, 2007, S. 16, abrufbar unter: <https://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/service/skript201.pdf> (Letzter Abruf: 21.11.2018);

Nach entsprechenden Veröffentlichungen wird demgegenüber eine Population von 1.000 oder sogar 5.000 Individuen als notwendig erachtet, um zu verhindern, dass das evolutionäre Potential einer Population geschmälert wird,

Epstein, Favourable Conservation Status of Species: Examining the Habitats Directive's Key Concept through a Case Study of the Swedish Wolf, Journal of Environmental Law 2016, S. 121 (223), abrufbar unter: <https://academic.oup.com/jel/article/28/2/221/2404189> (Letzter Abruf: 26.11.2018);

Epstein/López-Bao/Chapron, A Legal-Ecological Understanding of Favorable Conservation Status for Species in Europe, Conservation Letters 2016 9(2), S. 84, abrufbar unter: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/conl.12200> (Letzter Abruf: 21.11.2018);

Harmon/Braude, Conservation of Small populations: Effective Population Sizes, Inbreeding, and the 50/500 Rule, S. 125 ff. abrufbar unter: http://assets.press.princeton.edu/chapters/s12_9242.pdf (Letzter Abruf: 21.11.2018), in: Braude/Low, An Introduction to Methods & Models in Ecology, Evolution & conservation Biology, 2010 Princeton, New Jersey.

Traill/Brook/Frankham/Bradshaw, Pragmatic population viability targets in a rapidly changing world, Biological Conservation 2010, S. 28, abrufbar unter: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0006320709004017> (Letzter Abruf: 21.11.2018).

Welche Anzahl an Wölfen für welche geografische Region zahlenmäßig erforderlich ist, um eine ausreichende genetische Variation und damit das langfristige Überleben der Wölfe zu sichern, wird in der Fachliteratur nicht einheitlich beantwortet.
